



Nachrichten aus der Stiftung

Regelmäßig erscheinend als interne Veröffentlichung für
Bewohner/innen und deren Angehörige, für die Mitarbeiter/innen
und Beschäftigten des Ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow

Ausgabe Sommer 2019



Zu Besuch in Ducherow:

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsidentin
Manuela Schwesig in unserem Strandkorb

ANDACHT

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit...“ – was für ein schönes Gesangbuchlied. Es passt gut in diese Jahreszeit. Und ich singe es so richtig gerne. Schnell werden die Bilder des Liedes vor meinem inneren Auge lebendig: die Lerche, die sich in die Luft schwingt ... die Nachtigall, die so wunderschön singt... die Henne, die ihre Küken ausführt ... den Storch, der sein Nest baut ... das Reh, das herbeispringt und die unverdrossene Bienenschar.

Ja, es tut unserer Seele gut, solche Liedstrophen zu singen. Im Klagen und Jammern sind wir ja geübt, aber können wir uns noch bewusst am Schönen freuen, ohne gleich sofort wieder das Negative zu sehen? Können wir noch loben und danken?

Paul Gerhardt, der Dichter dieses Liedes, konnte das. Und dass er das konnte, ist alles andere als selbstverständlich: Gelebt hat er in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges als 2/3 der Bevölkerung starben. Das Land war verwüstet, die Pest wütete. Auch seine Familie blieb nicht verschont, Paul Gerhardts Frau und 4 seiner 5 Kinder starben. Aber dennoch gelingt es Paul Gerhardt, in seinem Lied ein sehr hoffnungsvolles Bild zu zeichnen: Gottes ewiges Reich ist wie ein großer, blühender, wunderschöner Garten. Gottes Reich ist ein Ort, wo Leben in Fülle herrscht, wo es keine Not gibt, keine Dunkelheit, keine Kriege, keine Tränen. „Welch hohe Lust, Welch heller Schein, wird wohl in Christi Garten sein...“, schreibt Paul Gerhardt in seinem Lied. Er hat fest darauf vertraut: Unser Leben endet nicht mit unserem Tod. Unser irdisches Dasein ist noch nicht alles. Gott hält eine Zukunft für uns bereit.

„Geh aus mein Herz“ – nur ein Sommerhit? Nein, es ist ein gesungenes Glaubensbekenntnis. Dieses Lied reißt auch uns mit. Es lädt uns ein, genauer hinzusehen. Jede einzelne Blüte ein Kunstwerk Gottes, jede Vogelstimme ein Klang der Liebe Gottes! Unser Herz wird weit. Und dann kann man gar nicht anders, als in diese Freude ... in diesen Jubel miteinzustimmen. Paul Gerhardts Lied ist nicht Ausdruck einer Weltverachtung, sondern eher der Blick des Herzens auf das blühende Leben ... ein Blick, der weiter greift als nur das Hier und Jetzt. Hoffnung, Kraft und Zuversicht für das Jetzt aus der Hoffnung, auf das, was noch kommt.

Darum hingeschaut und: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser schönen Sommerzeit“,

Ihr Vorsteher



Der Bundespräsident zu Gast in Ducherow

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig sowie Vorpommern-Staatssekretär Patrick Dahlemann waren zum Thema „Land in Sicht“ unter anderem am 6. Juni in Ducherow zu Gast. Im Zusammenhang mit seiner Ankunft ergab sich ein Gespräch mit der Ortspastorin Mona Rieg. Das Staatsoberhaupt sprach mit ihr über die Vielzahl der Kirchgebäude und Predigtstätten. Wie gut, dass unser Staatsoberhaupt evangelisch ist.

Der Besuch startete direkt vor dem Kultur- und Freizeitzentrum. Ziel der prominenten Dele-



gation war das „Haus der Vereine“ im Amtsweg. Der Bundespräsident war interessiert an den Herausforderungen der „peripheren Lage“. Bundespräsident Steinmeier und Ministerpräsidentin Schwesig haben beim Besuch im, durch unsere Bugenhagen-Werkstatt gefertigten, Nordkirchenstrandkorb platzgenommen. Sie informierten sich über die Strandkorbproduktion des Diakoniewerks. Das Gastgeschenk der politischen Gemeinde an die Mitglieder der Delegation rund um den Bundespräsidenten wurde ebenfalls in unserer Bugenhagen-Werkstatt gefertigt und unter viel Beifall durch zwei Beschäftigte überreicht.

Vielen Dank an die politische Gemeinde, dass sich Bürgermeister Schubert für Geschenke unserer Werkstatt entschieden hat.



Ausflug des Wohnheims nach Stettin

Am Sonnabend, den 04.05.19 staunten wir nicht schlecht. Ein Bus stand bereit und fuhr mit uns nach Stettin. Alle waren freudig aufgeregt und konnten es



kaum erwarten. Jeder hatte Wünsche, die man sich auf dem Markt erfüllen wollte. Und richtig, alle kamen auf ihre Kosten und stiegen nach dem Einkauf zufrieden

wieder in den Bus ein. Zur Mittagszeit ging es zu McDonald`s, dort ließen wir es uns schmecken. Anschließend schauten wir uns die Stadt an und erfuhren so einiges über Stettin. Gebäude, der Hafen, Kirchen und Parkanlagen waren zu sehen. In einem schönen Cafe am Wasser gab es Kuchen und Eis. Unser Ausflug neigte sich dem Ende, wir waren ganz schön geschafft und freuten uns auf zu Hause. Vielleicht fahren wir ja nächstes Jahr wieder hin.

Bewohner u. Team des Wohnheimes



Kegeln mal anders

Unsere Bewohner haben das Kegeln für sich entdeckt. Fast alle Bewohner sind mit dabei. Es macht richtig Spaß.

Vor allem weil wir eine neue Art zu kegeln erfunden haben: **wir kegeln jetzt mit einem Wasserball!** Die herkömmliche Kugel ist viel zu klein und unhandlich für unsere Bewohner. Not macht bekanntlich erfinderisch....da kam uns die Idee, es mit einem Wasserball - den wir in unserer Schatzkiste



finden - zu probieren. Ein toller Einfall. Das funktioniert prima! Selten haben unsere Bewohner so viel gelacht und fanden bei unserem Kegelturnier am 17. Mai kein Ende mehr. Im Anschluss bekam jeder Mitspieler eine Urkunde als Anerkennung für die sportliche Leistung.

Was für eine Freude für einen jeden.

Team der soz. Betreuung

Ausflug zum Vogelpark nach Marlow

Am Freitag, den 17.05.19 war die Aufregung bei den Bewohnern des Obergeschosses im Haus C des Wohnheimes groß. Der Ausflug nach Marlow zum Vogelpark stand auf dem Plan. Pünktlich um 08.30 Uhr saßen die Bewohner



und Mitarbeiter im Bus und waren bereit zur Abfahrt. Durch eine Sperrung auf der Autobahn sind wir leider erst nach 2 Stunden in Marlow angekommen. Trotz der Verzögerung und dem nicht ganz so schönen Wetter hatten alle einen schönen Tag. Direkt am Eingang sahen wir uns die Pelikanfütterung an. Ein Stückchen weiter durften wir durch einen Käfig mit Wellensittichen, Wachteln und Co. gehen und diese Tiere hautnah erleben. Das Gehege mit den Ziegen und Pinguinen durfte man auch betreten. Hier ha-

ben einige Bewohner die "freche Seite" der Tiere kennen gelernt. Durch das Gehege der Affen und Kängurus zu laufen war ebenfalls ein Erlebnis. Zum Mittag gab es in der "Gaststätte zum tanzenden Dodo" Nuggets mit Pommes. Der Höhepunkt für alle waren die Flugshows mit den unterschiedlichsten Vogelarten. Es wurden Aras, Gelbbrust- und Soldatenaras präsentiert. Die Marabus und Pelikane zeigten ihre gewaltige Flügelspannweite. Die Flugshow der Greifvögel und Eulen war ebenfalls sehr interessant. Der gesamte Park ist durch die Vielfalt der Bäume, Sträucher und Blumen sehr schön angelegt. Neben den Vögeln konnte man auch Faultiere, Alpakas, Kamele und Präriehunde beobachten.

Bevor wir die Heimreise antraten, stärkten wir uns alle noch mit einer Kaffeemahlzeit. Für alle Bewohner war es schöner Urlaubstag. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

Team Wohnheim



Südstadtfest am 18.05.2019 in Anklam

Wie jedes Jahr im Mai beteiligte sich auch in diesem Jahr die Bugenhagen – Werkstatt - Ducherow, Betriebsstätte Anklam, am Südstadtfest. Schon viele Tage zuvor bereiteten die Beschäftigten und Mitarbeiter den Tag liebevoll vor. Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr war der Werkstattladen geöffnet. Angeboten wur-

den alle Produkte der Bugenhagen – Werkstatt, wobei die Pflanzen der Gärtnerei aus Ducherow zu dieser Jahreszeit am meisten begehrt waren. Eine Tombola lud ein, sein Glück auszuprobieren. Für das leibliche Wohl sorgte Bratwurst vom Kohlegrill.

Das Fest endete im Speisesaal der Bugenhagen–Werkstatt mit einem Gottesdienst. Vor und nach dem Gottesdienst spielte der Posaunenchor auf dem Innenhof der Werkstatt.



R. Ischebeck, stellv. Werkstattleiter

Waffeln backen auf dem Wohnbereich Ahorn

Am 21. Mai 2019 haben wir zusammen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Waffeln gebacken. Kurzerhand wurden im Vorfeld die Zutaten wie Mehl, Milch, Eier ect. geordert. Ein verführerischer Duft verteilte sich im ganzen Wohnbereich, als wir nach rezeptgetreuem Vermengen des Teiges die ersten Waffeln im Waffeleisen zubereiteten. Ein jeder der Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereiches wollte die selbstzubereiteten Waffeln kosten. Zum Kaffee war es dann endlich soweit! Mit einer großen Portion Eis versüßt und mit Kaffee wurden alle frischen Waffeln restlos verputzt.

Soz. Betreuung



Babybesuch im Wohnbereich Ahorn

Wir alle können uns an niedlichen kleinen Baby's nicht sattsehen. Darum besucht uns die kleine Ruby mit ihrer Mama Carmen regelmäßig im Wohnbereich Ahorn, indem vor allem Menschen mit einer Demenzerkrankung leben. Sehr zur Freude der Bewohner und natürlich der Kollegen. Die kleine Ruby hat keine Scheu vor fremden Menschen. Sie lässt sich grinsend streicheln. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch der beiden und wünschen einen schönen sonnigen Sommer.

Team soz. Betreuung



Picknick an der „Erdkuhle“

Am 25.05.2019 hatten die Wohnbereich A und B des Wohnheimes ein Picknick geplant. Im Vorfeld wurde gebacken und die Wunschleckereien für diesen Tag mit der Küche besprochen. Wir hofften auf sonniges Wetter, denn wir wollten ja an der Erdkuhle für unsere maritime Wand, Fotos von unseren Bewohnern machen. Als es endlich losgehen sollte, verzog sich die Sonne und der Himmel verdunkelte sich. Das sah nicht so gut für uns aus. Aber wir riskierten es einfach.

Endlich angekommen haben wir uns ein Plätzchen gesucht, um gemütlich Kaffee zu trinken. Anschließend suchten wir uns dann an der Kuhle ein schönes Plätzchen für unser Fotoshooting. Wir hatten alle Bewohner fotografiert.

Dann wurde es immer feuchter und dunkler am Himmel. Wir gaben nicht auf, es gab noch heiße Würstchen und Brötchen.

Jetzt aber schnell nach Hause, denn hinter uns waren schon Blitze und Donnerschlag zu hören. Die Bewohner waren glücklich und haben sich beim Team für diesen schönen Nachmittag bedankt.

Team Wohnheim



Das Sommerfest 2019

Am 28.05 hatten wir unser Sommerfest in der WfbM, Betriebsstätte Anklam. Für gute Musik haben Robert und Holger gesorgt. Der Chor hat nicht nur gesungen, sondern auch einen Sketch über „Rotkäppchen und den krassen, bösen Wolf“ aufgeführt. Ihr wisst gar nicht wie Schaumküsse mit Messer und Gabel schmecken oder wie es ist, von André gefüttert zu werden. Am Glücksrad hatten viele Beschäftigte Spaß. Es konnten kleine Preise gewonnen werden. Zum Mittag wurde gegrillt. Das Fleisch und die Salate waren lecker. Es gab ausreichend Getränke, sogar eine alkoholfreie Bierverskostung war mit dabei. Zum Kaffee gab's heiße Waffeln mit Schokolade und Sahne. Jam, Jam, Jam. Es war ein schönes Sommerfest.

Euer Werkstattrat



Herrentagsausflug

Am 28. Mai, einen Tag vor Christi Himmelfahrt, starteten wir unseren Ausflug mit den Männern vom Wohnheim und Trainingswohnen. Mit dem Taxi ließen wir uns nach Mönkebude zum Hafenfahren. Dort ging die Fahrt mit dem Zeesenboot los. Der Bootsführer schipperte uns in einer einstündigen Fahrt über's Haff nach Ostklüne. Mit leckerem Grillfleisch und Bratwurst wurden wir dort zum Mittagessen empfan-



gen. Schnell fassten alle Bewohner mit an, die Tische und Bänke aufzustellen. Die frische Luft und das Wasser machten alle sehr hungrig. Es wurde gut gegessen. Allen hat gut es geschmeckt. Danach ging es mit den Booten bei strahlendem Sonnenschein wieder zurück. Zum Abschluss des Ausfluges gab es in Mönkebude noch ein leckeres Softeis. Allen Beteiligten hat der Ausflug sehr gut gefallen.

Team Wohnheim/Trainingswohnen

Herrentagsfeier im Altenpflegeheim

Am 29.05.2019 feierten die Bewohner von den Wohnbereichen Esche und Ei-



che, sowie Buche und Kastanie des Altenpflegeheimes gemeinsam auf der Terrasse vor dem Wirtschaftsgebäude ihren Herrentag oder wie manche sagen: Männertag. Es war alles perfekt vorbereitet. Die Ti-

sche waren gestellt, Sitzplätze gab es mehr als genug; für musikalische Unterhaltung im Hintergrund war ebenfalls gesorgt. Fast alle Herren nahmen unsere Einladung an, worüber wir uns sehr freuten. Für die „Daheimgebliebenen“ wurde selbstverständlich die





Bratwurst direkt auf den Wohnbereichen serviert, worüber sie sich sehr freuen. Mit dem Wetter hatten wir großes Glück. Bei herrlichem Sonnenschein und fast keinem Wölkchen am Himmel genossen alle Bewohner auf der großen Terrasse die ausgelassene Stimmung. Endlich gab es die heiß ersehnten Bratwürste und allerlei Salate. Natürlich gehören zum guten Essen auch Ge-



tränke. Es wurden Limonade und Cola angeboten. Nach dem Schlemmen hielten die Bewohner untereinander oder mit den Betreuungskräften kleine Pläuschchen. Alle waren zu Scherzen aufgelegt. Man hatte so viel Spaß, dass der Nachmittag wie im Fluge verging.



Ein besonderes Dankeschön an Frau Angelika Müller, die durch ihr ehrenamtliches Engagement zur Ausrichtung dieses gelungenen Nachmittags beigetragen hatte.

Betreuungsteam Esche/Eiche

Herrentag auf dem Wohnbereich Ahorn

Schon lange freuten sich unsere Bewohner auf die geplante Herrentagsfeier. Endlich konnten wir angrillen. Die Vorbereitungen verliefen ohne Probleme: die Hausmeister stellten einen Grill mit Kohle und Anzünder zur Verfügung. Vom Küchenteam wurde Bratwurst, Salat und Toast geliefert. Für die



musikalische Abwechslung sorgte unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Frau Renate Berkholz mit ihrer Gitarre.

Die Bewohner bereiteten am Nachmittag einen schmackhaften Salat vor. Im Anschluss wurde das Feuer auf dem Grill entzündet. Nebenbei - während die Bratwurst brutzelte - sangen die Bewohner mit Renate um die Wette. Schön dekoriert servierte das Team den Bewohnern die leckeren Bratwürste.

Das war so ein schöner Tag, sodass wir diesen am Pfingstsonntag gleich nochmal wiederholten.

Team soz. Betreuung



Die Mitarbeitervertretung besucht Zirchow und Garz

Am 06.06.2019 besuchten die im vergangenen Jahr gewählte Mitarbeitervertretung und der Schwerbehindertenvertreter die Betriebsstätte der Bugenhagen-Werkstatt in Zirchow. Ziel war, den Teilnehmern neben einer Betriebsbesichtigung einen Einblick in Arbeitsprozesse zu vermitteln. Auch bestand die Möglichkeit, direkt mit den Mitarbeitervertretern und dem Schwerbehindertenvertreter ins Gespräch zu kommen.

Um kurz nach 9.00 Uhr startete der Bus in Bethanien Ducherow. Nach einem Zwischenstopp in der Bugenhagen-Werkstatt Anklam führte unsere Reise direkt ans Ziel. Wir wurden vom Bereichsleiter Herrn Wenzel begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Er führte auch die sehr interessante Betriebsbesichtigung durch. Nach dem Mittagessen hielten wir eine MAV-Sitzung in Zirchow ab. Im Anschluss an die Sitzung besichtigten wir mit Herrn Wenzel die Geflügelhaltung im nahen Garz.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den Einblick in ihre Tätigkeiten.

Eure Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung



Unser Urlaubstag im Tierpark

Endlich Urlaub! Wir unternehmen immer etwas in unserem Urlaub. So freuten wir uns schon auf diesen Ausflug. Das Wetter war schön, alle waren guter Dinge und schon ging es los. Unser Ziel war der Tierpark Ueckermünde. Es gibt dort jedes Mal Neues zu entdecken. Jeder hat schon sein Lieblingstier. Bei den Affen gab es Nachwuchs. Alle waren von den Kleinen begeistert. Viele Tiere, wie die Rehe, Ziegen und Pferde ließen sich geduldig streicheln. So verging die Zeit wie im Fluge. Unser Mittagessen konnten wir im Freien genießen und

ließen es uns gut gehen.

Wir kauften uns noch kleine Andenken, dann fuhren wir wieder nach Hause. Denn jeder schöne Tag endet mal und es wird nicht der letzte Ausflug sein.

Bewohner und Team
des Wohnheimes



Unser Grillfest

Auch in diesem Jahr machten wir unser Grillfest. Dazu hatten wir uns den heißesten Tag der Woche ausgesucht, aber wir hatten - Dank der Bäume - dann doch genügend schattige Plätze gefunden.

Schon am Tag davor begannen die Vorbereitungen. Wir machten einen Nudelsalat mit Ketchup und Kräuterbutter mit frischen Kräutern. Zu Fleisch, Bratwurst und Boulette gab es noch Toast mit Kräuterbutter, Tomatensalat und Krautsalat. Nach diesem Arbeitstag erfrischten wir uns erst einmal. Am Folgetag fingen wir dann mit den Vorbereitungen, wie z.B. Tische und Stühle stellen, an. Die Getränke, das Geschirr und die Lebensmittel wurden nach draußen gebracht. Der Grill wurde vorbereitet und angeheizt. Unsere Musikanlage wurde im Freizeitraum aufgestellt. Es gab viele fleißige Hände. Somit konnten wir die Zeit vor dem Essen schon mit Tanz verkürzen.

Als dann das Essen fertig war, ließen wir es uns richtig schmecken. Und es war wirklich alles sehr lecker! Wir aßen in gemütlicher Runde, erzählten von den Ereignissen des Tages und was uns noch so bewegt. Denn wir haben in diesem Jahr noch einiges geplant. Als wir dann alle satt waren, schwenkten wir noch einmal das Tanzbein. Falk - unser DJ - hatte schöne Musik ausgesucht. Wenn es am Schönsten ist, sollte man bekanntlich aufhören. Die Zeit verging wie im Fluge und so hieß es bald: Aufräumen! Wieder gab es fleißige Helfer und ruckzuck war wieder alles an seinem Ort.

Es war so schön, dass wir jetzt schon das nächste Grillfest herbeisehnen.

Team Wohnheim (Haus C - OG)



Das Abschiedsprogramm der Kindergartenkinder

Am 25.06.2019 besuchten die Kinder aus dem Kindergarten Ducherow mit ihren Erzieherinnen Frau Penn und Frau Krüger die Bewohnerinnen und Bewohner auf den Wohnbereichen Eiche und Esche, um ihnen das Abschiedsprogramm vorzuführen. Die Kinder sangen Lieder, trugen Gedichte vor, mal



alleine, mal zu zweit oder zu dritt und einiges mehr. Die Kinder hatten beim Vortragen ihres Programms viel Spaß, wofür sie von den Bewohnern sehr viel Beifall ernteten. Einige Bewohner waren sehr gerührt und erstaunt, was die Kinder mit ihren sechs Jahren schon alles erlernt haben. Zum Schluss des Programms bekamen alle Kinder eine selbstgebastelte Schultüte von den Bewohnern überreicht. Eine Jede war natürlich auch bis zum Rand mit Süßigkeiten gefüllt. Zum Abschied an die schöne Zeit, überreichten die Kinder allen Bewohnern Briefumschläge mit selbst gemalten Bilder, worüber sich wiederum



die Bewohnerinnen und Bewohner sehr freuten. Alle Bewohner wünschten den Kindern eine schöne Sommerzeit, eine wunderbare Einschulung und einen guten Start in die Schule. Ein großes Dankeschön an die Erzieherin Frau Penn, für die gute Zusammenarbeit.

Soz. Betreuung Eiche/Esche

Einladung nach Bietikow

Nach 2-jähriger Pause war es endlich wieder soweit. Familie von Arnim vom Johanniter-Freundeskreis lud uns auf ihren landwirtschaftlichen Betrieb ein. Die Bewohner sprachen schon Wochen vorher von nichts Anderem, als sie erfuhren, dass sie eingeladen sind.

Familie von Arnim und ihre fleißigen Helferinnen und Helfer planten eine gemütliche Dampferfahrt auf dem Ober- und Unteruckersee. Die Anreise zum Schiffsanleger nach Warnitz war schon ein Erlebnis wert. Kurz vor dem Ziel bremste uns eine Umleitung aus. Die Absperrungen waren teilweise so eng, dass Pastor Becker ausstieg und diese versetzen musste, damit unser großer Bus durchkam.



Endlich auf dem Ausflugsdampfer angekommen, war der Hunger groß. Geplant war Fingerfood. Unsere Kollegen aus der Essenküche hatten unsere Versorgung perfekt vorbereitet. Uns fehlte es an nichts, sogar ein Eis als Nachtisch war mit dabei. Herzlichen Dank dafür!



Nach der Dampferfahrt ging es zum Bauernhof. Die Kaffeetafel war liebevoll eingedeckt und der frischgebackene Kuchen schnupperte im ganzen Raum. Danach sangen wir gemeinsam lustige Lieder. Für musikalische Unterstützung sorgte Pastor Becker mit seiner „Quetschkommode“.



Im Namen der Bewohner möchten wir uns für diesen schönen Tag bei Familie von Arnim bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen zu unserem Hoffest am 30. August auf unserem Gelände.

Team Wohnheim



Wasser für die Blumen im Therapiegarten des Altenpflegeheimes

Herzlichen Dank an die beiden Blumen-
gießer der Wohnbereiche Eiche und
Esche, die täglich die Hochbeete im The-
rapiegarten des Altenpflegeheimes in der
heißen und trockenen Sommerzeit mit
Wasser versorgen. Auch durch ihre Hil-
fe können sich alle Bewohnerinnen und
Bewohner an der herrlichen Blüten-
pracht erfreuen. Soziale Betreuung



Unser Dampferausflug am 12.07.2019

Um 08.30 Uhr begann unser Ausflugstag. Wir fuhren mit dem Bus nach Loitz und stiegen dort auf dem Dampfer „Hansestadt Demmin“. Wir wurden sehr freundlich empfangen und starteten auch gleich. Das Wetter war ideal: nicht zu heiß und nicht zu kalt. Die erste Route auf der Peene ging in Richtung Jarmen. Die Peene ist ja der „Amazonas des Nordens“ und viele andere Urlauber



und Angler genossen diese Idylle. Hier kann man die Ruhe und die Natur auf sich wirken lassen, sich selbst entschleunigen. Wir sahen kleine Tiere wie Schlangen, Frösche, Kormorane und Adler. Auf Hausbooten, Kanus und kleinen Booten schipperten die Urlauber auf der Peene. In einem Viererkanu sa-





ßen ein Mann und drei Hunde. Wir fanden das sehr originell. Nach ca. einer Stunde fuhren wir zurück in Richtung Demmin. Zwischendurch stillten wir den Durst und aßen unser Mittag. Das Schnitzel mit Mischgemüse schmeckte uns allen sehr gut. Ob es an der frischen Luft lag? Jeder konnte wie er mochte, unten im Schiff sitzen oder ganz oben an der frischen Luft. Vor allem gefiel uns,



dass wir alles für uns allein hatten. Also Entspannung pur. So sollte ein Urlaubstag sein. Gegen 14.00 Uhr trafen wir in Demmin ein. Dort wartete schon der Bus auf uns. In Demmin schleckerten wir noch alle ein Softeis. Dann machten wir uns auf die Heimfahrt. Zufrieden und Entspannt trafen wir zu Hause ein und fanden diesen tollen Tag sehr schön. Team Wohnheim

Vorstellung neuer Mitarbeiter

Hallo, mein Name ist Marion Muswyk. Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Ich wohne in Anklam, ziehe aber in den nächsten Monaten näher nach Ducherow.

In diesem Beruf als Krankenschwester - jetzt als Krankenschwester in der Altenpflege - bin ich nun schon seit mehr als 25 Jahren tätig.

Meine Hobbys im Sommer sind der Garten und das Campen. Außerdem fahre ich leidenschaftlich gerne Motorrad. Im Winter verbringe ich eine Woche im Skiurlaub. Außerdem nutze ich die Zeit für Handarbeit.

Ich bin hier im Team sehr freundlich aufgenommen worden. Die Arbeit mit älteren Menschen macht mir Freude. Den Beruf der Krankenschwester in der Altenpflege würde ich wieder wählen.

Marion Muswyk



Liebe Mitarbeiter und Bewohner,

Ich heiße Anna-Lena Schewe und bin 17 Jahre alt. Ich wohne in Anklam und habe auch dort meine Ausbildung absolviert. Seit dem 18.03.2019 bin ich im Wohnbereich Kastanie in der Pflege aktiv. Ich wurde gut ins Team aufgenommen. Mir macht das Arbeiten mit und für die Bewohner sehr viel Spaß und Freude.

Anna-Lena Schewe



Einladung

Der Chor „Vergissmeinnicht“ lädt am 8. August 2019 um 16.00 Uhr zum gemeinsamen Singen von Wanderliedern in den Kirchsaal Bethanien ein. Wir würden uns über viele Besucher freuen. Bis dahin eine schöne und angenehme Sommerzeit.

Euer Chor „Vergissmeinnicht“



Evangelisches Diakoniewerk
Bethanien Ducherow

Pflege und Betreuung im Alter und bei Behinderung
Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Ducherower Tage 29.08.-01.09.2019

Der Vorstand des Evangelischen Diakoniewerks Bethanien Ducherow
lädt Sie herzlich ein:

zum **Hoffest** auf dem gesamten Stiftsgelände
am **Freitag, 30. August 2019**

Programm:

- 09.00 Uhr Posaunenchor
09.30 Uhr - 10.15 Uhr **Gottesdienst im Festzelt**
ab 10.30 Uhr Traktor mit Kremser vor der Haupteinfahrt
10:30 Uhr - 10.45 Uhr Kindergarten-Chor im Festzelt
10:45 Uhr - 11.00 Uhr Chor der WfbM Anklam im Festzelt
11:00 Uhr - 11.30 Uhr "Das Rübchen" aufgeführt von Bewohnern
des Wohnheimes im Festzelt
11:30 Uhr - 12.00 Uhr Zauberei mit Clown Klecks im Festzelt
ab 12.00 Uhr Mittag
13.00 Uhr - 13.30 Uhr Wettbewerb „LKW-Ziehen“ vor dem Festzelt
13.30 Uhr - 15.00 Uhr Livemusik mit Band des Lilienthal-Gymnasiums
Anklam im Festzelt
15.00 Uhr **Reiseseegen**
15.30 Uhr - 16.00 Uhr gemeinsames Singen im Kirchsaal

weitere Angebote:

- Samstag; 31.08.2019 10:00 Uhr Andacht im Kirchsaal von Bethanien
Sonntag; 01.09.2019 10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit
Kirchengemeinde zum Abschluss der
Ducherower Tage im Kirchsaal von
Bethanien



Sie möchten unsere Arbeit unterstützen:

Spendenkonto IBAN DE 85 520604100306418759 BIC GENODEF1EK1

Impressum:

Evangelisches Diakoniewerk
Bethanien Ducherow
V.i.s.d.P.: Vorstand
Tel. 039726 / 88 - 0

Druck/
Layout: Scharff

Hinweis: die Lizenzen aller verwandten
Fotos liegen beim Herausgeber